
Oben ein Dübelloch. In ihm safs unzweifelhaft die unweit liegende Sandsteinurne von fast 60 cm Durchmesser und 105 cm Höhe. Die mit einem Eichenblattgehänge umwundene Urne trägt auf einer Tafel die Inschrift:

Achtung und Liebe | setzten | diese Urne | Frideriken Marien Herlig | geb. in Wiederau
d. 24. Febr. 1720 | gest. in Budissin den 19. Mart. 1777.

Unten die Verse:

Gern weih ich Freundinn hier | Den Urnstein der Sterblichen | Leiden Den Ausdruck
erhabener | Freuden . . . stille Zähre Dir | und denke mir Dein Glück! | Wie Du aus
meinen Armen | In Jesu Arme gingst, versenkt in sein Erbarmen.

Im gleichen Hofe noch eine kleine einfache Urne.
